LVwA PS V _____

F r a g e b o g e n

für hinterbliebene Witwen /Witwer / Eingetragene Lebenspartner(innen) eines verstorbenen Beamten / Versorgungsempfängers

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ beziehungsweise ausfüllen

1 Personalangaben des/der Verstorbenen

Name	Vorname	Geburtstag
Vers.-Nr.		Todestag

Personalangaben des/der Hinterbliebenen

Name	Vorname	Geburtsname
Geburtstag / Geburtsort	Tag der Eheschließung / Begründung der Eingetragenen Lebenspartnerschaft	
Anschrift		
E-Mail		Telefonnummer

2 Meine Ehe / Eingetr. LP mit dem/der Verstorbenen hat bei seinem/ihrem Tode noch bestanden ☐ nein ☐ ja

3 Ich bin ☐ nicht beschäftigt

☐ innerhalb des öffentlichen Dienstes ☐ außerhalb des öffentlichen Dienstes - beschäftigt -

als	☐ Beamtin/Beamter	☐ Angestellte(r)	☐ Arbeiter(in)	☐ selbstständig
	Bes.Gr.	EntgGr. TVöD / TV-L		
Name und Sitz des Arbeitgebers bzw. der Dienststelle, Aktenzeichen				

4 Ich beziehe noch andere Versorgungsbezüge, Betriebsrenten oder ähnliche zur Altersversorgung bestimmte Zahlungen aus einer früheren Tätigkeit innerhalb oder außerhalb des öffentlichen Dienstes

☐ nein ☐ ja

Zahlende Stelle, Anschrift, Aktenzeichen

5 Ich beziehe - habe Antrag gestellt auf - Behörde, Aktenzeichen monatlich bzw.
habe ggf. zu einem späteren Zeitpunkt Anspruch auf - Antragsdatum

Arbeitslosengeld I oder II von der Bundesagentur für Arbeit	☐ nein ☐ ja	€ bzw. Datum
Hinterbliebenen-Rente aus der Angestellten-, Invaliden-, Unfallversicherung, Knappschaftlichen Rentenversicherung	☐ nein ☐ ja	€ bzw. Datum
Eigene Rente aus der Angestellten-, Invaliden-, Unfallversicherung, Knappschaftlichen Rentenversicherung	☐ nein ☐ ja RVNR _____	€ bzw. Datum
Rente/Versorgung von der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	☐ nein ☐ ja	€ bzw. Datum
sonstige Einkünfte	☐ nein ☐ ja	€

6 Sofern Waisen vorhanden sind, für die evtl. Waisengeld, Kindergeld und der Familienzuschlag zu zahlen wäre, bitte die Antragsvordrucke LVwA II 278 a und LVwA VB 282 anfordern.

7 Ist der Tod des/der Verstorbenen durch ein **Fremdverschulden** eingetreten?

☐ nein
☐ ja – bitte Erläuterungen auf einem gesonderten Blatt beifügen.

8 Nur bei anerkanntem Dienstunfall nach §§ 36 oder 37 LBeamtVG: Steht der Tod des/der Verstorbenen im ursächlichem Zusammenhang mit diesem anerkannten Dienstunfall?

☐ nein
☐ ja – bitte Nachweise beifügen.

9 Ich bitte, die Bezüge auf mein **Konto** zu überweisen.

Kto.Nr.	bei	Bankleitzahl
IBAN (International Bank Account Number) **DE**		

10 Ich bin ☐ privat versichert
☐ freiwillig versichert ☐ pflichtversichert

Rentenversicherungsnummer_____

bei _____
(Name der Krankenkasse bzw. -versicherung)

Anzahl der leiblichen bzw. Adoptivkinder _____
☐ keine Kinder

Mir ist bekannt, dass ich gem. § 206 SGB V verpflichtet bin, bei der zuständigen Krankenkasse die Höhe meiner Versorgungsbezüge zu melden, wenn ich aufgrund gesetzlicher Vorschriften (etwa wegen Bezugs einer Rente in der Krankenversicherung der Rentner) pflichtversichert bin.

11 Steuermerkmale

Steuerrechtliche Merkmale:

☐ Hauptbeschäftigungsverhältnis mit Steuerklasse ____
(Empfehlenswert, wenn Sie nicht erwerbstätig sind.)

☐ Kirchensteuer, Konfession:_____ ☐ keine Kirchensteuer

☐ Nebenbeschäftigungsverhältnis – Steuerklasse 6

Steuerliche Identifikations-Nr._____

12 Ich erkläre mich damit einverstanden, dass das Landesverwaltungsamt Berlin ermächtigt ist, über meinen Tod hinaus bewirkte Versorgungsleistungen von meinem kontoführenden Geldinstitut zurückzufordern. Ich ermächtige gleichzeitig das in Frage kommende Geldinstitut, diese Beträge ohne Zustimmung und Auftrag meiner Erben oder der nach meinem Tode sonst Verfügungsberechtigten an das Landesverwaltungsamt Berlin zurückzuzahlen.

13 Ich erkläre pflichtgemäß, dass meine vorstehenden Angaben richtig sind und ich die vorstehenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass ich im Falle unrichtiger Angaben strafrechtlich verfolgt werde.

14 ☐ Mit der Verrechnung eventuell überzahlter Versorgungsbezüge nach dem Tod der/des Versorgungsberechtigten mit dem Sterbegeld bin ich einverstanden.

_____
(Unterschrift, Datum)

Sollten Sie Unterlagen auf dem Postweg einreichen, sind diese wegen der maschinellen Weiterverarbeitung weder zu heften, zu klammern, zu kleben oder mit Haftnotizen zu versehen.